

Wohlauf in Gottes schöne Welt

T: Julius Rodenberg (1831–1914)

M: märkische Volksweise

S: Rainer Butz (*1959) 2006

Klavierbearbeitung: Alfons Scheirle (*1934) 2013

mf

S

1. Wohl - auf in Got - tes schö - ne Welt, le - be wohl, a - de!
 Die Luft ist blau und grün das Feld, le - be wohl, a - de!
 2. Du trau - te Stadt am Ber - ges - hang, le - be wohl, a - de!
 Du ho - her Turm, du Glo - cken - klang, le - be wohl, a - de!

mf

A

1. Wohl - auf in Got - tes schö - ne Welt, a - de!
 Die Luft ist blau und grün das Feld, a - de!
 2. Du trau - te Stadt am Ber - ges - hang, a - de!
 Du ho - her Turm, du Glo - cken - klang, a - de!

p

T B

1. Wohl - auf in Got - tes schö - ne Welt, a - de!
 Die Luft ist blau und grün das Feld, a - de!
 2. Du trau - te Stadt am Ber - ges - hang, a - de!
 Du ho - her Turm, du Glo - cken - klang, a - de!

F F F C7 C7

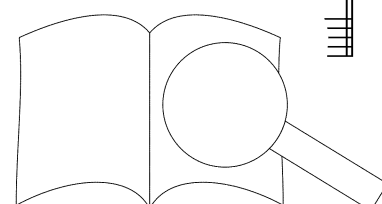
5

p

1.-2. Le - be wohl, — le - be wohl, a - de!

1. Ber - ge del - stein, ich wand - re mit dem Son - nen - schein,
 2. Häu - sel be - kannt, noch ein - mal wink ich mit der Hand,

F/A Bb Am Gm Am7 E°/G F



9 *mf*

1. 2.

La - la - la - la, la - la - la, ins wei - te Land hi - nein, _____
 la - la - la - la, la - la - la, und nun ins wei - te Land.

la - la - la, la - la - la - la - la - la, la.

C F Dm#6 F/C C7 F C F F

3. An meinem Wege fließt der Bach,
 lebe wohl, ade!
 Der ruft den letzten Gruß mir nach,
 lebe wohl, ade!
 Ach Gott, da wird so eigen mir,
 so milde wehn die Lüfte hier,
 lalalala, lalala,
 als wär's ein Gruß von dir.

4. Ein Gruß von dir, du schöne
 lebe wohl, ade!
 Doch nun den Berg hin
 lebe wohl, ade!
 Wer wandern v
 der darf nie
 lalalala, lalala,
 muss

PROBE-PARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

